

Transrapid 07: Letzte Reise ins Eisenbahnmuseum Bochum

Der Transrapid 07 wird ins Eisenbahnmuseum Bochum transportiert, um die Technik der Magnetbahnen für die Zukunft zu bewahren.

Ein Stück Geschichte findet neuen Platz im Eisenbahnmuseum Bochum

Der berühmte Transrapid 07 wird nun für die Nachwelt aufbewahrt. Er wurde kürzlich vom Unternehmen Max Bögl an das Eisenbahnmuseum Bochum übergeben. Diese Übergabe stellt einen bedeutenden Schritt dar, um die Innovationsgeschichte der Magnetschwebetechnologie zu bewahren, auch wenn der Transrapid selbst nicht mehr in Betrieb ist.

Von Sengenthal nach Bochum: Der Transport des Transrapid

Der Transrapid 07 wird momentan vom Standort Sengenthal in der Nähe der Teststrecke des Transport System Bögl zum Eisenbahnmuseum in Bochum transportiert. Dies wird durch eine symbolische Zahlung von nur einem Euro an Max Bögl ermöglicht. Das Museum plant, den Transrapid zusammen mit zwei Fahrwegträgern auszustellen, was mit finanziellen Mitteln von 250.000 Euro von der Sparkasse Bochum unterstützt wird.

Wichtige Entwicklungen in der Magnetbahn-Technologie

Diese Initiative, die sich auf die Wiederherstellung und Präsentation des Transrapid 07 konzentriert, zeigt das fortdauernde Interesse an der Magnetbahntechnologie. In China sind bereits drei Nachfolgesysteme in Entwicklung, die auf der Transrapid-Technologie basieren. Diese neuen Systeme werden schnellere und langsamere Dienste anbieten und tragen zur Vernetzung des urbanen Verkehrs bei.

Öffentlicher Zugang und Herausforderungen

Das Eisenbahnmuseum Bochum ist aufgrund seiner Lage für viele Besucher in der Umgebung schwer zu erreichen, da es keinen direkten Nahverkehrsanschluss hat. Die Ausstellung des Transrapid ist jedoch eine wertvolle Ergänzung für das Museum und könnte das Interesse an der Magnetschwebetechnologie neu entfachen. Die Route von Bochum Dahlhausen zum Museum erfordert einen 1,5 Kilometer langen Fußweg, was die logistische Herausforderung für Besucher darstellt, die das fahrbare Museumstück besichtigen möchten.

Der Transrapid 08: Ein weiterer Schritt zur Erhaltung der Technik

Parallel zur Übergabe des Transrapid 07 wird auch der Transrapid 08 im Emsland einem Pflegeprozess unterzogen. Der Förderverein sorgt dafür, dass dieses Fahrzeug, das in den letzten Jahren stark vernachlässigt wurde, wieder in einem besseren Zustand präsentiert werden kann. Diese Bemühungen stehen exemplarisch für das Interesse an der Erhaltung von technologischem Erbe und der Möglichkeit, zukünftigen Generationen historische Innovationen näherzubringen.

Fazit: Ein Erbe für die Zukunft

Die Übergabe des Transrapid 07 an das Eisenbahnmuseum markiert nicht nur das Ende einer Ära, sondern auch den Beginn

einer neuen Phase in der Erhaltung und Präsentation der Magnetschwebetechnologie. Während die Technik selbst weiterentwickelt wird, bleibt das Museum ein ehrwürdiger Ort zur Würdigung dieser fortschrittlichen Transportform. Diese Entwicklungen laden sowohl Technikbegeisterte als auch die breite Öffentlichkeit ein, den Transrapid 07 und seine Geschichte zu entdecken.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de